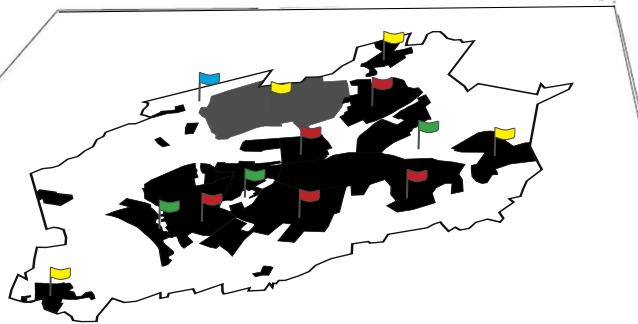


## Mitdenker gesucht:

## Lassen Sie uns gemeinsam gestalten!

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen eine Zukunftsstrategie für Marl erarbeiten. Wir wollen Sie intensiv in den Prozess der Stadtentwicklung, die zukünftige Gestaltung Ihrer Stadt, miteinbeziehen. Auf Hinweise, Ideen, kritische Anmerkungen und auch auf den Dialog mit Ihnen freuen wir uns. Nur so können wir gemeinsam die Stadt Marl, auch für nachfolgende Generationen, voranbringen.



Grafik: ASTOC, Post • Welters

## Ihr Ansprechpartner:

Stadt Marl  
Markus Schaffrath  
Bauturm, Liegnitzer Straße 5, Zimmer 70  
Tel.: 02365/99-6120  
E-Mail: markus.schaffrath@marl.de

**Fragen oder Ideen?  
Her damit!**

## Bürgerforen

im Rathaus und in der Scharounschule

### Kinder, Jugend, Sport, Gesundheit, Soziales

Donnerstag, 27. August 2015,  
19.00 Uhr, Rathaus

### Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Einzelhandel

Dienstag, 1. September 2015,  
19.00 Uhr, Rathaus

### Demographie, Wohnen, Stadtbaukultur

Donnerstag, 3. September 2015,  
19.00 Uhr, Rathaus

### Energie, Ver- und Entsorgung

Donnerstag, 3. September 2015,  
19.00 Uhr, Rathaus

### Mobilität

Dienstag, 8. September 2015,  
19.00 Uhr, Rathaus

### Freiraum, Freizeit, Umwelt, Ökologie

Donnerstag, 10. September 2015,  
19.00 Uhr, Scharounschule  
(Westfalenstraße 68a)

### Schule, Bildung, Kultur

Donnerstag, 10. September 2015,  
19.00 Uhr, Scharounschule  
(Westfalenstraße 68a)

## Stadtteilwerkstätten

### Marl-Hamm

Dienstag, 15. September 2015,  
19.00 Uhr, Pfarrheim St. Barbara  
(Bachackerweg 128)

### Polsum

Dienstag, 15. September 2015,  
19.00 Uhr, Kolpinghaus  
(Im Breil 10)

### Brassert und Alt-Marl

Dienstag, 22. September 2015,  
19.00 Uhr, Goetheschule  
(Hervester Straße 81)

### Sinsen-Lenkerbeck

Dienstag, 22. September 2015,  
19.00 Uhr, Kath. Gemeinde-  
zentrum Liebfrauen  
(Neulandstraße 97)

### Drewer Nord und Drewer Süd

Dienstag, 29. September 2015,  
19.00 Uhr, Scharounschule  
(Westfalenstraße 68a)

### Hüls Nord und Hüls Süd

Donnerstag, 1. Oktober 2015,  
19.00 Uhr, Gymnasium im  
Loekamp (Loekampstraße 80)

Zur Stadtmitte fanden im Rahmen des »Handlungskonzeptes Stadtmitte« bereits im Mai und Juni 2015 Beteiligungsveranstaltungen statt.

Fotos Titel und Innenseite: ASTOC, Post • Welters, Stadt Marl

**! AKTUALISIERT !**  
Jetzt mit allen Veranstaltungen  
für September und Oktober

# EINLADUNG ZUR BÜRGERBETEILIGUNG

## BÜRGERFOREN UND STADTEILWERKSTÄTTEN





Die Abkürzung ISEK steht für Integriertes StadtEntwicklungsKonzept. Das ISEK Marl 2025+ zielt darauf ab, eine langfristige und auf die Gesamtstadt ausgerichtete Strategie zu entwickeln. Es soll eine nachhaltige Stadtentwicklung ermöglicht werden. Eine Analyse der aktuellen Situation und Entwicklungstrends bildet den Ausgangspunkt für die Erarbeitung des ISEK Marl 2025+.

Ziel des ISEK Marl 2025+ ist es aber auch, die Ideen und Bedürfnisse der Marler Bürgerinnen und Bürger zu bündeln und in das Konzept mit einfließen zu lassen. So sollen Projekte und Maßnahmen für die strukturelle und räumliche Entwicklung der Stadt Marl bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus sowie deren Umsetzung erarbeitet werden.



Nach der Auftaktveranstaltung zum ISEK Marl 2025+ am 25. August 2015 im Rathaus, sollen alle Marler Bürgerinnen und Bürger umfassend an den Planungen beteiligt werden. Wir laden Sie herzlich ein, ihre Visionen im Rahmen von sieben Bürgerforen mit uns zu teilen. Im Mittelpunkt der Bürgerforen stehen die folgenden Handlungsfelder:

- Kinder | Jugend | Sport | Gesundheit | Soziales**
- Wirtschaft | Arbeitsmarkt | Einzelhandel**
- Demographie | Wohnen | Stadtbaukultur**
- Energie | Ver- und Entsorgung**
- Mobilität**
- Freiraum | Freizeit | Umwelt | Ökologie**
- Schule | Bildung | Kultur**



Wir wollen herausfinden, was Sie bewegt, und gemeinsam mit Ihnen etwas in Ihrem Stadtteil bewegen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu Werkstätten in Ihren Stadtteilen ein. Gemeinsam sammeln wir Interessen, vernetzen uns und diskutieren. Ziel ist es, konstruktive Ideen zu entwickeln, um die Lebensqualität in Marl und in Ihrem Stadtteil zu verbessern. Die Ergebnisse werden dokumentiert und gemeinsam ausgewertet.

Angesprochen sind alle Bürgerinnen und Bürger, denen ihr Stadtteil am Herzen liegt. Auch Initiativen, Vereine und Institutionen sind herzlich willkommen. Sie möchten unterstützen, sich einbringen oder konkret mitwirken? Dann seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Wünsche und Anregungen!

